

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus "Die Glocken von Corneville"

Clairville, M.

Berlin, [1877]

4. Glockenlied

[urn:nbn:de:bsz:31-79045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79045)

Nr. 3. Lied.

Jean Grenicheux.
Fahr' hin, Matrose,
Wo Windesrose
Auf dem schaukelnden Meer Dich treibt.
Dort segle munter
Oder geh' unter,
Daß von dem Schifflein nichts übrig mehr bleibt.
Zwischen Himmel und Welle
In die Weite hinaus,
Ist das Schiff ja zur Stelle
Deine Heimat, Dein Haus.
:: Gaukle, ::
Kühn im Bogen,
Schaukle, ::
Auf den Wogen! ::
Fahr' hin, ::!

Fahr' hin, Matrose 2c. (wie oben).
Morgen bist vielleicht Fürst Du,
Von der Königin begehrt,
Oder gar vielleicht wirst Du
Von 'nem Haifisch verzehrt.

Gaukle, ::, 2c. (wie oben).

Nr. 4. Glockenlied.

Germaine.
Wir besaßen einst vortrefflich gute Herren,
Ihre Ahnen hatten jenes Schloß gebaut,
Die jetzt als Gespenster unsre Ruhe stören,
Daß bei Nacht sich Niemand in die Nähe traut!
Wollen ihre Enkel sie vielleicht erspähen?
Wenn aus dem Gril die Herren kommen an,
Werden die Gespenster sie vom Söller sehen,
:: Und im Augenblick die Glocken klingen dann. ::
:: Klinge :: ::,
Wie mit leisem Klang,
Durch die Luft sich schwinge,
Heller Glockenklang! ::

Chor.

Kling, ::, ::, ::, ::, ::

Klinge, ::, ::, ::, ::, ::

Bim, bam, ::,

Wie mit leisem Klang,

Kling, ::, ::, ::, ::, ::

Klinge, heller Glockenklang.

Germaine.

Klinge, ::, ::, 2c. (wie oben).

Germaine.

Niemals klangen sie bei unsern Niederlagen,
Niemals klangen sie in böser, schwerer Zeit,
Doch sie tönten laut an hohen Fiertagen,
Oder, wenn ein Paar sich wahrer Lieb' geweiht!
Ach, die Glocken schweigen schon seit langer Dauer,
Wissen wir nicht mehr, was wahre Liebe sei?
Drum erfüllet uns dies Ahnenschloß mit Schauer,
Darum wünschen wir den Glockenklang herbei.
::, Klinge 2c. (wie oben).

Nr. 5. Walzer-Rondo.

Henri.

Die Reise um die ganze Erde
Hab' dreimal ich zurückgelegt.
Ich lieb Gefahren und Beschwerde,
Wenn Sturm und Bliß das Meer erregt.
Die Reise um die ganze Erde
Hab dreimal ich zurückgelegt,
Ja, dreimal reist' ich um die Erde.
Was ich erlebte,
Wie mich umschwebte
Sturm, wie erbebte
Schiff unter mir.
Hab's überwunden,
Lieb' oft empfunden,
Glückliche Stunden fand ich dafür.
In allen Zonen,